

Wir Sind Brüder

//~KouKou~\\

Von Final-Judgement

Kapitel 3: Einmal Kouji mit Ketchup, bitte

3. Kapitel ~ Einmal Kouji mit Ketchup, bitte

Als sie vor dem großen Freibad standen wurde ihnen bewusst dass sie mal wieder viel zu früh waren... Es war erst 12:30 Uhr. Toll, noch eine halbe Stunde warten.

Kouichi setzte sich auf den steinigen Rand des überdimensional großen Etwas was einige als Blumentopf bezeichneten. Kouji tat es ihm gleich.

"Hey, steht da nicht Izumi?", stellte er kurz darauf fest und zeigte zur Eingangstür. Und es war tatsächlich so.

"Zoe! Hier drüben!", rief Kouichi.

Das blonde Mädchen drehte sich um und kam schnell zu den Beiden herüber gerannt.

"Hi Jungs! Da muss ich ja nicht alleine warten!", sagte sie erfreut.

Sie unterhielten sich eine Weile bis sie von zwei bekannten Stimmen unterbrochen wurden.

Es waren Junpei und Tomoki die nach einer Viertelstunde ebenfalls angekommen waren.

Sie gesellten sich zu den Dreien hinzu und bald fing wieder belangloses Gequatsche an.

Nach 26 Minuten bemerkte Kouji das Takuya wirklich Meister im "Absoluten-Und-Wirklich-Immer-Anwährenden-Zuspätkommens" sei.

Doch der braunhaarige Junge kam dann auch noch an.

"Sorry, echt, aber meine Mutter und mein Vater, nein das glaubt ihr nicht, die-...", stotterte er, jedoch gab ihm Izumi einen Klapps auf den Hinterkopf und animierte alle endlich in das Bad zu gehen.

Nach einer Weile hatten alle ihre Sachen in den Schließschränken verstaut und sie suchten draußen eine geeignete Wiese.

Junpei entdeckte ein nettes Fleckchen mit wenigstens ein bisschen Schatten durch einen Baum der dort stand.

Die Freunde breiteten ihre Decken aus und Takuya wollte sofort ins Wasser. Aber er hatte nicht mit Zoe gerechnet die ihn schon wieder zurecht wies.

"Erst abkühlen! Und vorher: Wie wär's mit Sonnencreme?"

Der Braunhaarige erklärte ihr dass er sich schon daheim mit dem Zeug eingeschmiert hatte und verkündete stolz dass die Flasche Sonnenschutzfaktor 18 hatte.

Kouichi schaute zu seinem Bruder.

"Ich creme dich ein, ja?"

Ohne eine Antwort abzuwarten packte er den Zopfträger bei den Schultern, drehte ihn herum und machte sich eine Menge Creme auf die Hand die er sofort auf Koujis Rücken verteilte. Diesem wurde unerträglich heiß als Kouichis Hände seine Haut berührten und sanft darüber strichen.

"H-hey, das ist echt nicht nötig!!", sagte er ohne überhaupt zu wissen wieso ihn das so fürchterlich aufregte.

"Red keinen Unsinn, wieso sollte ich es nicht tun?", erwiderte sein Bruder der schon voll und ganz dabei war das Chemiezeug nicht nur auf Koujis Rücken sondern auf seinem ganzen Körper zu verschmieren.

Als Kouichis Hände beängstigend weit nach unten glitten sprang der Einzucremende auf und schleuderte Tomoki damit einen Haufen Creme ins Gesicht.

"Kouji, pass auf!", schimpfte dieser und wischte sich mit seinem Handtuch alles ab.

"Ah, tut mir Leid, wollte ich nicht!", entschuldigte sich der knallrot gewordene Junge.

"Sag mal, wie schnell kriegst du denn Sonnenbrand?", fragte Takuya und sah Kouji grinsend ins Gesicht, "Dein Bruder macht das wohl besonders geschickt, häh?"

"Das war eindeutig zweideutig!", feixte nun auch noch J.P.

Zu Koujis Schamesröte kam nun auch noch eine Röte der Wut.

Als Kouichi etwas zu seiner Verteidigung sagen wollte flüsterte ihm Takuya nur zu dass dies zu seinem Plan gehörte und er Kouji nur ärgern wollte.

"Ja super, hatte ich nicht schon gesagt dass ich dann alles abkriege?", antwortete Kouichi leicht eingeschnappt.

Etwas später waren alle fertig und konnten endlich ins Wasser. Zoe wollte sich aber noch ein bisschen sonnen und wälzte sich auf ihrem Handtuch herum.

Kouji ließ die Sache von vorhin nicht kalt und er wurde erst wieder aus seinen ewigen Gedankengängen geholt als er Wasser ins Gesicht gespritzt bekam.

"Kommst du mal?", fragte Tommy.

"Ähm, klar, ist es sehr unerträglich im Wasser?", antwortete Kouji.

"Man gewöhnt sich dran!", erklang eine Stimme von hinten. Es war eindeutig Kouichi und der schubste seinen Bruder in das Becken.

Laut prustend tauchte der Junge wieder auf und zitterte nun am ganzen Leib.

"Kouichi! Was soll das?!", rief Kouji empört.

Als er sich umdrehte wäre er wahrscheinlich fast wieder nach hinten ins Wasser gefallen, wenn es nicht so kalt sein würde.

Da stand Kouichi, nur in Badehose, und so dicht an ihm das es schon wieder gruselig war.

"...ahagga...!", war das Einzige was Kouji herausbrachte.

"Alles klar? So kalt war das Wasser nicht, als das es dir den Verstand vernebeln würde, oder?", fragte Kouichi und reichte seinem Bruder die Hand.

Diesem ging es langsam gehörig auf den Geist bei jedem noch so normalen Ding schon Herzrasen zu kriegen. Was war nur mit ihm los? Vielleicht die Hitze. Er wollte nicht länger drüber nachdenken weil sich seine Gedanken dann sowieso immer im Kreis drehten.

Junpei sprang ins Wasser.

Zoe drehte sich um und sah erstaunt aus.

"Hast du abgenommen, J.P?", fragte sie.

"Was...? Wie?! Wie... kommst du denn darauf?", sagte Junpei erwartungsvoll.

"Diesmal ist nur das halbe Wasser aus dem Becken geschwappt.", entgegnete sie kühl. Takuya und die Anderen lachten aber J.P. fand das gar nicht witzig und grummelte nur

beleidigt.

"Na wenn das so ist: Ich hab schon wieder Hunger! Da drüben ist anscheinend ein kleines Restaurant oder so..."

Es war tatsächlich Eines und bald saßen alle um einen Tisch und hatten Pommes mit Ketchup und Majonäse bestellt.

Takuya und Junpei stritten sich darum, was davon besser auf Pommes passte. Takuya war für Ketchup und J.P. kämpfte um das Recht der Majonäse.

Die Kellnerin kam und wollte gerade Koujis Teller hinstellen als sie über das Tischbein stolperte und den ganzen Ketchup auf dem Schwarzhaarigen verteilte!

Sich wild entschuldigend und mit einem Tuch den Ketchup wegputzend versuchte die Angestellte alles wieder gut zu machen indem sie allen eine Limonade spendierte.

Kouji nickte nur stumm und meinte, es wäre gar nicht schlimm, aber sein Geisteszustand war gegen alle Einwendungen wieder beim Nachdenken.

"Kouji!"

Er hörte Takuyas Stimme und drehte sich um.

"Das Mädchen da drüben sieht dich ständig an... Sie sieht gar nicht so schlecht aus.", sagte er.

"Hmm...", war die äußerst wortkarge Antwort von Kouji.

"Mann, was bist du nur für eine Niete im Flirten!"

"Flirt du doch mit ihr!"

"Ist ja gut, sei nicht so zickig! In letzter Zeit bist du komisch... Alles klar mit dir?"

"Ach, es ist alles in Ordnung..."

Damit starrte Kouji weiter ins Leere und dachte über einige Dinge nach. Doch zu einem Entschluss kam er zu seinem Leid immer noch nicht.

Sorry, das Kapitel war etwas kurz... ^^' Aber naja. xD Vielen Dank nochmal an die Kommischreiber! ^.^ *knuddl*